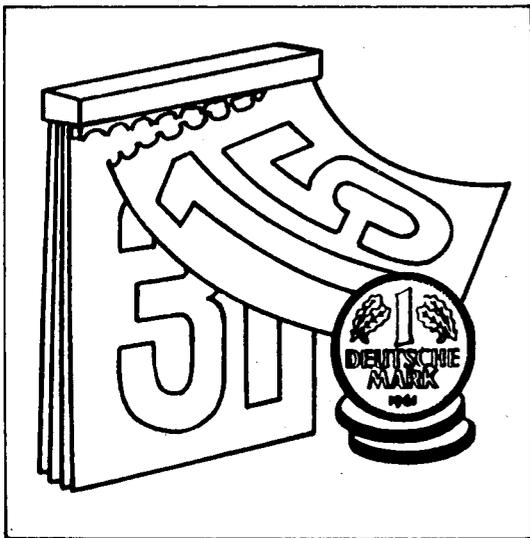


Statistisches Bundesamt

# Löhne und Gehälter



Fachserie **16**

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

**November 1991**

Statistisches Bundesamt  
Statistik-Informationen

**METZLER  
POESCHEL**

Einführung ..... 3

T a b e l l e n t e i l

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezweigen und Arbeitergruppen ..... 4

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 - 1991 ..... 5

2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbebezweigen und Arbeitergruppen .... 6

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- |  |  |
|--|--|
| - = nichts vorhanden   | / = Die Durchschnitte beruhen auf Angaben für weniger als 10 erfaßte Arbeiter                        |
| 0,0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | ( ) = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen |
| . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten   |  |

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im: Mai 1992

Preis: DM 4,-

Bestellnummer: 2160300 - 91532

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

## Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebezweigen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Reine Familienbetriebe sowie handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfasster Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-

stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.1 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER-GRUPPE	BEZAHLTE WOCHESTUNDEN			DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN			BRUTTO-STUNDENVERDIENST			BRUTTO-WOCHENVERDIENST		
	NOV. 1991	ZU- (+)	BZW. (-)	NOV. 1991	ZU- (+)	BZW. (-)	NOV. 1991	ZU- (+)	BZW. (-)	NOV. 1991	ZU- (+)	BZW. (-)
		ABNAHME GEGENUEBER MAI 1991	NOV. 1990		ABNAHME GEGENUEBER MAI 1991	NOV. 1990		ABNAHME GEGENUEBER MAI 1991	NOV. 1990		ABNAHME GEGENUEBER MAI 1991	NOV. 1990
	STD.	%		STD.	%		DM	%		DM	%	
<b>ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE</b>												
VOLLGESELLEN	40,2	+ 0,2	- 0,5	1,5	+ 0,2	+ 0,1	20,55	+ 2,5	+ 6,2	827	+ 3,0	+ 5,9
JUNGGESELLEN	39,9	-	- 0,5	1,2	+ 0,1	+ 0,1	17,02	+ 2,5	+ 7,2	680	+ 2,7	+ 6,9
VOLL-U. JUNGGES.	40,2	+ 0,5	- 0,2	1,4	+ 0,2	+ 0,1	19,98	+ 2,5	+ 6,5	803	+ 2,9	+ 6,2
UEBRIGE ARBEITER	41,5	+ 0,5	- 0,2	2,1	+ 0,2	-	17,11	+ 1,4	+ 5,2	711	+ 2,2	+ 5,2
INSGESAMT	40,3	+ 0,2	- 0,2	1,5	+ 0,2	+ 0,1	19,65	+ 2,3	+ 6,2	793	+ 2,9	+ 6,0
<b>KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER</b>												
VOLLGESELLEN	38,7	-	- 1,3	1,0	+ 0,1	+ 0,1	20,16	+ 2,4	+ 6,0	780	+ 2,5	+ 4,7
JUNGGESELLEN	38,5	-	- 0,5	0,7	-	-	16,06	+ 2,2	+ 6,4	618	+ 2,1	+ 5,8
VOLL-U. JUNGGES.	38,7	-	- 1,0	0,9	+ 0,1	-	19,42	+ 2,3	+ 6,3	751	+ 2,3	+ 5,2
UEBRIGE ARBEITER	39,6	+ 1,3	-	1,9	+ 0,5	+ 0,3	16,28	+ 1,8	+ 4,2	645	+ 3,0	+ 4,4
ZUSAMMEN	38,8	+ 0,3	- 0,8	1,0	+ 0,1	+ 0,1	19,13	+ 2,1	+ 6,0	741	+ 2,2	+ 5,0
<b>METALLBAUER</b>												
VOLLGESELLEN	40,8	+ 0,2	- 1,2	2,7	+ 0,2	- 0,2	20,75	+ 2,1	+ 5,8	847	+ 2,4	+ 4,6
JUNGGESELLEN	40,6	-	- 0,5	2,3	+ 0,2	+ 0,1	17,53	+ 2,0	+ 6,6	712	+ 2,0	+ 6,1
VOLL-U. JUNGGES.	40,8	+ 0,2	- 1,0	2,7	+ 0,3	- 0,1	20,20	+ 2,1	+ 6,0	824	+ 2,4	+ 5,0
UEBRIGE ARBEITER	40,8	-	- 1,0	2,5	+ 0,1	- 0,2	17,69	+ 1,4	+ 5,4	721	+ 1,3	+ 4,2
ZUSAMMEN	40,8	+ 0,2	- 1,0	2,6	+ 0,2	- 0,1	19,80	+ 2,0	+ 5,9	808	+ 2,3	+ 4,9
<b>TISCHLER</b>												
VOLLGESELLEN	40,3	+ 0,5	- 0,2	1,3	+ 0,1	-	20,48	+ 2,0	+ 6,3	825	+ 2,5	+ 5,9
JUNGGESELLEN	40,0	-	- 0,5	1,1	+ 0,1	-	17,32	+ 2,5	+ 8,9	693	+ 2,4	+ 8,3
VOLL-U. JUNGGES.	40,2	+ 0,2	- 0,5	1,3	+ 0,2	-	20,02	+ 2,0	+ 6,9	806	+ 2,4	+ 6,6
UEBRIGE ARBEITER	44,1	+ 2,1	+ 1,4	1,9	+ 0,5	- 0,2	17,99	+ 1,9	+ 6,7	794	+ 4,2	+ 8,3
ZUSAMMEN	40,8	+ 0,7	-	1,4	+ 0,2	-	19,70	+ 1,9	+ 6,7	804	+ 2,7	+ 6,8
<b>BAECKER</b>												
VOLLGESELLEN	42,1	-	- 0,2	2,4	- 0,2	+ 0,1	19,13	+ 3,2	+ 7,0	805	+ 3,1	+ 6,8
JUNGGESELLEN	41,3	- 0,2	- 0,2	1,5	- 0,2	-	15,61	+ 3,2	+ 8,0	645	+ 3,0	+ 7,7
VOLL-U. JUNGGES.	41,9	- 0,2	- 0,2	2,2	- 0,2	+ 0,1	18,38	+ 3,2	+ 7,3	770	+ 3,1	+ 7,1
UEBRIGE ARBEITER	41,8	- 1,2	- 0,9	2,2	- 0,6	- 0,2	15,30	+ 0,5	+ 3,9	639	- 0,8	+ 2,9
ZUSAMMEN	41,9	- 0,2	- 0,2	2,2	- 0,2	-	17,84	+ 2,7	+ 6,6	747	+ 2,3	+ 6,1
<b>FLEISCHER</b>												
VOLLGESELLEN	40,5	- 0,5	- 0,7	1,0	- 0,2	- 0,1	19,40	+ 2,2	+ 5,5	786	+ 1,6	+ 4,7
JUNGGESELLEN	40,3	- 1,0	- 0,7	0,7	- 0,3	- 0,1	15,30	+ 2,6	+ 6,3	615	+ 1,7	+ 5,5
VOLL-U. JUNGGES.	40,5	- 0,5	- 0,7	1,0	- 0,1	- 0,1	18,72	+ 2,9	+ 6,1	758	+ 1,7	+ 5,4
UEBRIGE ARBEITER	42,1	- 0,7	- 1,6	2,7	- 0,3	- 0,4	15,64	+ 1,0	+ 5,2	658	+ 0,3	+ 3,3
ZUSAMMEN	40,8	- 0,5	- 0,7	1,3	- 0,1	- 0,1	18,17	+ 2,0	+ 5,6	741	+ 1,5	+ 4,8
<b>KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE</b>												
VOLLGESELLEN	39,6	+ 0,3	- 0,5	1,3	+ 0,3	+ 0,2	21,71	+ 3,0	+ 6,8	859	+ 3,2	+ 6,3
JUNGGESELLEN	39,4	+ 0,3	- 0,3	1,1	+ 0,4	+ 0,3	18,14	+ 4,1	+ 7,7	715	+ 4,4	+ 7,5
VOLL-U. JUNGGES.	39,5	-	- 0,5	1,3	+ 0,4	+ 0,2	21,08	+ 3,3	+ 7,0	834	+ 3,5	+ 6,6
UEBRIGE ARBEITER	39,6	+ 0,3	- 0,5	1,4	+ 0,5	+ 0,2	17,51	+ 1,2	+ 4,0	694	+ 1,6	+ 3,7
ZUSAMMEN	39,6	+ 0,3	- 0,3	1,3	+ 0,4	+ 0,2	20,80	+ 3,0	+ 6,6	823	+ 3,3	+ 6,2
<b>ELEKTROINSTALLATEURE</b>												
VOLLGESELLEN	40,3	+ 1,3	+ 0,2	1,8	+ 0,4	+ 0,3	20,36	+ 2,6	+ 5,5	820	+ 3,9	+ 5,8
JUNGGESELLEN	39,9	+ 0,3	- 0,2	1,4	+ 0,3	+ 0,1	16,92	+ 2,2	+ 5,6	676	+ 2,6	+ 5,5
VOLL-U. JUNGGES.	40,2	+ 1,0	-	1,7	+ 0,4	+ 0,2	19,70	+ 2,7	+ 5,4	792	+ 3,8	+ 5,5
UEBRIGE ARBEITER	40,2	+ 0,8	+ 0,2	1,6	+ 0,2	+ 0,2	17,67	+ 1,4	+ 6,4	711	+ 2,3	+ 6,8
ZUSAMMEN	40,2	+ 1,0	-	1,7	+ 0,4	+ 0,2	19,55	+ 2,5	+ 5,3	786	+ 3,6	+ 5,5
<b>MALER UND LACKIERER</b>												
VOLLGESELLEN	40,4	+ 0,5	-	0,7	+ 0,2	-	20,61	+ 2,3	+ 6,5	833	+ 2,8	+ 6,5
JUNGGESELLEN	40,5	+ 0,2	-	0,8	+ 0,2	+ 0,2	18,29	+ 2,1	+ 8,8	741	+ 2,3	+ 8,8
VOLL-U. JUNGGES.	40,4	+ 0,5	-	0,7	+ 0,1	-	20,45	+ 2,3	+ 6,8	827	+ 2,9	+ 6,8
UEBRIGE ARBEITER	41,6	+ 0,7	- 0,5	1,8	- 0,1	- 0,1	18,48	+ 1,9	+ 5,9	768	+ 2,5	+ 5,3
ZUSAMMEN	40,5	+ 0,5	-	0,8	+ 0,2	+ 0,1	20,35	+ 2,3	+ 6,7	824	+ 2,7	+ 6,7
<b>ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER</b>												
VOLLGESELLEN	40,4	+ 1,5	+ 0,5	2,0	+ 0,6	+ 0,4	22,18	+ 3,4	+ 6,6	895	+ 4,8	+ 7,1
JUNGGESELLEN	39,9	+ 1,3	+ 0,3	1,5	+ 0,4	+ 0,2	18,12	+ 1,9	+ 6,3	723	+ 3,3	+ 6,6
VOLL-U. JUNGGES.	40,3	+ 1,5	+ 0,5	1,9	+ 0,6	+ 0,3	21,31	+ 3,1	+ 6,6	858	+ 4,5	+ 7,0
UEBRIGE ARBEITER	40,9	+ 3,3	+ 0,5	2,0	+ 0,6	+ 0,1	17,88	+ 1,6	+ 3,4	730	+ 4,7	+ 3,7
ZUSAMMEN	40,3	+ 1,5	+ 0,5	1,9	+ 0,6	+ 0,3	20,94	+ 2,7	+ 6,0	844	+ 4,3	+ 6,4

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk \*) nach Arbeitergruppen

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeitsstunden			Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst				
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Voll- Stunden	Jung- Stunden	Übrige Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter		
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83
Nov.	46,9	48,6	46,6	.	1,7	1,2	2,0	.	2,37	1,85	1,87	.	110	86	87
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90
Nov.	47,0	46,6	47,0	.	1,9	1,3	2,2	.	2,52	1,99	2,03	.	118	93	95
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101
Nov.	46,7	46,2	47,0	.	2,0	1,3	2,5	.	2,78	2,22	2,34	.	130	102	109
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118
Nov.	46,4	45,8	46,9	.	2,0	1,3	2,6	.	3,14	2,50	2,67	.	146	114	126
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133
Nov.	46,1	45,4	46,5	.	2,0	1,4	2,7	.	3,46	2,77	2,99	.	160	125	139
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143
Nov.	45,8	45,3	46,3	.	2,1	1,4	2,9	.	3,77	3,00	3,26	.	172	136	150
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156
Nov.	45,4	44,8	45,6	.	2,5	1,7	2,9	.	4,15	3,28	3,58	.	188	147	164
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172
Nov.	45,2	44,2	45,5	.	2,6	1,7	3,2	.	4,59	3,56	3,91	.	207	158	178
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182
Nov.	44,8	43,9	44,8	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	169	192
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	632	509	554
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	638	511	558
1984 Mai	41,1	40,9	41,9	41,1	1,0	0,9	1,7	1,1	15,69	12,63	13,57	15,01	645	517	569
Nov.	41,1	41,0	41,8	41,1	1,1	0,9	1,8	1,1	15,82	12,73	13,65	15,11	650	522	570
1985 Mai	40,9	40,8	41,6	40,9	1,0	0,9	1,7	1,1	16,00	12,93	13,79	15,32	654	528	574
Nov.	41,1	41,0	41,9	41,2	1,2	1,0	2,0	1,3	16,20	13,04	13,85	15,46	666	535	581
1986 Mai	41,0	40,8	41,8	41,0	1,1	0,8	1,9	1,1	16,41	13,26	14,07	15,72	672	540	588
Nov.	41,1	40,9	41,9	41,2	1,3	1,1	2,1	1,4	16,70	13,41	14,24	15,93	687	549	597
1987 Mai	40,8	40,7	41,5	40,8	1,2	1,0	1,8	1,2	16,97	13,67	14,39	16,21	692	556	598
Nov.	40,9	40,7	41,5	40,9	1,3	1,1	1,8	1,3	17,21	13,88	14,56	16,40	703	565	604
1988 Mai	40,6	40,5	41,4	40,6	1,1	0,9	1,7	1,1	17,50	14,20	14,88	16,73	710	575	616
Nov.	40,6	40,5	41,6	40,7	1,2	1,0	1,8	1,3	17,72	14,37	15,03	16,91	720	582	625
1989 Mai	40,4	40,2	41,4	40,5	1,1	1,0	1,8	1,2	18,07	14,77	15,30	17,29	730	594	633
Nov.	40,5	40,3	41,4	40,6	1,3	1,1	1,8	1,3	18,40	15,06	15,50	17,59	746	606	641
1990 Mai	40,3	40,1	41,4	40,4	1,3	1,1	1,9	1,3	18,96	15,56	15,93	18,15	765	624	660
Nov.	40,4	40,1	41,6	40,4	1,4	1,1	2,1	1,4	19,35	15,88	16,26	18,51	781	636	676
1991 Mai	40,1	39,9	41,3	40,2	1,3	1,1	1,9	1,3	20,05	16,60	16,87	19,21	803	662	696
Nov.	40,2	39,9	41,5	40,3	1,5	1,2	2,1	1,5	20,55	17,02	17,11	19,65	827	680	711

\*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin. In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstattungskreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor

und nach dem Wechsel des Berichterstattungskreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK  
NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

NOVEMBER 1991

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	83,0	86,3	74,2	82,1	78,3	79,9	77,7	76,5	61,6	78,6	83,1	74,5
JUNGGESELLEN	10,1	6,7	13,9	11,1	11,4	11,1	12,2	11,1	25,6	13,0	4,7	14,4
VOLL-U. JUNGGES.	93,1	93,0	88,2	93,2	89,7	91,0	89,8	87,6	87,2	91,6	87,8	88,9
UEBR. ARBEITER	6,9	7,0	11,8	6,8	10,3	9,0	10,2	12,4	12,8	8,4	12,2	11,1
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,3	40,1	40,2	40,4	40,5	39,9	40,8	40,4	39,8	41,2	39,6	40,2
JUNGGESELLEN	40,2	40,1	40,0	39,9	40,0	39,2	41,2	40,5	39,6	41,1	39,1	39,9
VOLL-U. JUNGGES.	40,3	40,1	40,2	40,3	40,4	39,8	40,8	40,4	39,7	41,2	39,6	40,2
UEBR. ARBEITER	40,9	41,5	46,1	40,0	41,4	40,1	41,7	41,2	40,3	42,1	39,5	41,5
INSGESAMT	40,3	40,2	40,9	40,3	40,5	39,8	40,9	40,5	39,8	41,3	39,6	40,3

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,5	1,8	1,6	2,1	1,8	1,3	1,7	1,5	0,8	2,2	1,3	1,5
JUNGGESELLEN	1,7	2,1	1,5	1,8	1,6	0,9	2,0	1,4	0,8	2,6	1,1	1,2
VOLL-U. JUNGGES.	1,5	1,8	1,6	2,1	1,8	1,2	1,7	1,5	0,8	2,3	1,3	1,4
UEBR. ARBEITER	2,2	2,8	1,8	2,6	2,9	1,5	2,8	2,3	1,2	3,2	1,4	2,1
INSGESAMT	1,6	1,9	1,6	2,1	1,9	1,3	1,8	1,6	0,9	2,4	1,3	1,5

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	19,73	22,71	19,75	20,62	20,58	20,93	19,63	21,19	20,34	19,33	21,15	20,55
JUNGGESELLEN	16,64	18,38	16,27	17,14	17,34	17,60	15,32	17,77	16,94	15,34	17,98	17,02
VOLL-U. JUNGGES.	19,39	22,40	19,20	20,21	20,17	20,53	19,04	20,76	19,34	18,77	20,98	19,98
UEBR. ARBEITER	16,27	17,78	17,04	16,78	17,44	17,52	16,67	17,89	16,19	14,79	18,10	17,11
INSGESAMT	19,17	22,06	18,92	19,97	19,88	20,26	18,80	20,40	18,93	18,43	20,63	19,65

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	794	910	794	832	833	834	800	857	809	797	838	827
JUNGGESELLEN	670	738	651	684	694	690	631	720	672	630	702	680
VOLL-U. JUNGGES.	781	898	771	814	816	817	778	839	768	773	831	803
UEBR. ARBEITER	665	737	786	672	723	703	696	738	653	622	715	711
INSGESAMT	773	887	773	805	806	806	769	827	754	761	817	793

KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	79,8	79,8	72,9	73,0	79,4	80,6	79,3	80,8	59,6	79,1	74,8	74,3
JUNGGESELLEN	10,6	10,5	19,6	11,3	11,8	11,7	12,7	9,8	31,0	13,5	7,1	16,7
VOLL-U. JUNGGES.	90,4	90,3	92,6	84,3	91,1	92,4	92,1	90,6	90,7	92,7	81,9	91,0
UEBR. ARBEITER	9,6	9,7	7,4	15,7	8,9	7,6	7,9	9,4	9,3	(7,3)	18,1	9,0
ZUSAMMEN	15,1	10,0	11,8	20,7	10,7	14,0	15,4	17,7	14,8	12,9	6,8	13,6

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	38,6	38,3	39,0	38,1	38,9	38,5	38,7	39,0	38,3	39,3	37,7	38,7
JUNGGESELLEN	38,6	38,1	38,7	37,0	39,1	37,7	38,4	38,6	39,3	38,4	38,1	38,5
VOLL-U. JUNGGES.	38,6	38,3	38,9	37,9	38,9	38,4	38,7	39,0	38,3	39,2	37,8	38,7
UEBR. ARBEITER	39,7	39,8	39,1	39,3	40,9	38,7	39,5	40,5	38,6	(39,3)	37,9	39,6
ZUSAMMEN	38,7	38,4	38,9	38,1	39,1	38,4	38,7	39,1	38,3	39,2	37,8	38,8

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,1	0,9	1,3	0,8	0,9	1,1	1,0	1,2	0,5	1,4	0,4	1,0
JUNGGESELLEN	1,1	0,9	1,0	0,2	1,0	0,5	0,9	0,9	0,5	1,0	0,2	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	1,1	0,9	1,2	0,8	0,9	1,0	1,0	1,2	0,5	1,3	0,4	0,9
UEBR. ARBEITER	2,2	2,0	1,6	2,8	2,7	1,1	2,0	2,5	1,0	(1,8)	0,3	1,9
ZUSAMMEN	1,2	1,0	1,3	1,1	1,1	1,0	1,1	1,3	0,6	1,4	0,4	1,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	18,83	21,81	19,67	19,22	19,42	21,34	19,40	21,21	19,69	19,19	20,77	20,16
JUNGGESELLEN	15,82	17,17	16,11	16,09	15,76	16,57	14,88	17,13	15,89	15,01	15,71	16,06
VOLL-U. JUNGGES.	18,48	21,27	18,92	18,81	18,95	20,74	18,77	20,77	18,39	18,59	20,33	19,42
UEBR. ARBEITER	16,44	17,37	14,98	16,87	16,05	17,25	16,20	17,51	15,62	(14,26)	13,71	16,28
ZUSAMMEN	18,28	20,88	18,62	18,50	18,68	20,47	18,57	20,45	18,13	18,27	19,13	19,13

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	726	835	767	731	755	822	751	827	754	754	784	780
JUNGGESELLEN	611	655	624	595	616	625	571	660	609	577	599	618
VOLL-U. JUNGGES.	713	814	736	713	737	797	726	809	704	728	768	751
UEBR. ARBEITER	653	691	586	662	656	668	640	709	604	(561)	520	645
ZUSAMMEN	707	802	725	705	730	787	719	799	695	716	723	741

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHLE DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLAENDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

NOVEMBER 1991

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
<b>M E T A L L B A U E R</b>												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	84,5	87,2	76,7	69,5	74,5	80,7	80,8	66,3	50,4	79,3	80,1	69,6
JUNGGESELLEN	(6,8)	(8,7)	10,3	(14,1)	10,1	9,6	8,1	11,1	30,4	15,4	(4,6)	14,3
VOLL-U. JUNGGES.	91,3	95,8	87,1	83,6	84,6	90,2	88,9	77,4	80,8	94,6	84,7	83,9
UEBR.ARBEITER	8,7	(4,2)	12,9	(16,4)	15,4	9,8	11,1	22,6	19,2	5,4	15,3	16,1
ZUSAMMEN	7,9	11,6	8,6	7,1	11,1	9,3	10,5	12,0	10,0	18,2	8,2	10,4

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,9	40,8	40,1	43,1	41,5	40,1	42,5	40,6	40,3	42,5	37,8	40,8
JUNGGESELLEN	(43,0)	(41,0)	38,8	(38,3)	40,7	39,3	41,6	40,7	41,0	41,6	(37,4)	40,6
VOLL-U. JUNGGES.	41,0	40,8	40,0	42,3	41,4	40,0	42,4	40,6	40,6	42,3	37,8	40,8
UEBR.ARBEITER	41,3	(41,3)	40,6	(41,0)	41,6	40,0	42,5	40,6	40,2	44,0	38,2	40,8
ZUSAMMEN	41,1	40,8	40,1	42,1	41,4	40,0	42,4	40,6	40,5	42,4	37,9	40,8

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	2,7	3,6	2,7	5,6	3,5	1,8	3,6	2,5	1,8	3,7	1,1	2,7
JUNGGESELLEN	(4,8)	(3,7)	0,9	(1,5)	2,8	1,1	2,1	2,6	2,2	3,2	(1,1)	2,3
VOLL-U. JUNGGES.	2,9	3,6	2,5	4,9	3,4	1,7	3,4	2,5	1,9	3,6	1,1	2,7
UEBR.ARBEITER	3,0	(4,1)	2,5	(3,4)	3,7	1,9	3,9	2,4	1,3	5,6	0,8	2,5
ZUSAMMEN	2,9	3,6	2,5	4,7	3,5	1,8	3,5	2,5	1,8	3,7	1,0	2,6

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	19,68	22,83	19,89	21,35	20,86	20,97	19,83	21,71	20,22	19,83	20,20	20,75
JUNGGESELLEN	(15,24)	(19,12)	15,87	(16,82)	18,04	17,74	16,20	18,63	17,37	15,38	(17,47)	17,53
VOLL-U. JUNGGES.	19,34	22,49	19,43	20,66	20,53	20,63	19,50	21,27	19,14	19,12	20,06	20,20
UEBR.ARBEITER	15,81	(18,55)	17,28	(18,79)	18,06	18,44	17,02	18,42	16,80	14,15	16,79	17,69
ZUSAMMEN	19,03	22,32	19,14	20,36	20,15	20,42	19,23	20,62	18,69	18,84	19,55	19,80

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	804	931	798	921	866	840	843	882	816	842	765	847
JUNGGESELLEN	(656)	(785)	616	(644)	734	697	674	759	711	639	(654)	712
VOLL-U. JUNGGES.	793	918	777	874	850	825	827	864	776	809	759	824
UEBR.ARBEITER	652	(766)	702	(771)	751	738	723	747	676	623	641	721
ZUSAMMEN	781	912	767	857	835	816	816	838	757	799	741	808

T I S C H L E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	84,9	86,1	64,7	89,2	75,9	77,4	73,2	76,9	67,5	76,4	86,7	73,0
JUNGGESELLEN	(10,7)	(8,1)	9,6	/	12,0	10,0	6,9	11,5	19,5	(13,4)	(8,1)	12,5
VOLL-U. JUNGGES.	95,5	94,2	74,3	99,0	87,9	87,4	80,1	88,4	87,0	89,8	94,8	85,5
UEBR.ARBEITER	(4,5)	(5,8)	25,7	/	12,1	12,6	19,9	11,6	13,0	(10,2)	(5,2)	14,5
ZUSAMMEN	11,2	9,7	20,4	9,4	18,2	13,9	19,6	12,6	15,4	16,3	7,5	15,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	39,7	39,7	40,7	42,8	40,2	40,0	40,8	41,0	39,6	40,0	40,2	40,3
JUNGGESELLEN	(40,3)	(39,3)	41,1	/	39,7	39,4	41,7	41,4	39,4	(39,6)	(38,9)	40,0
VOLL-U. JUNGGES.	39,8	39,6	40,7	43,1	40,1	39,9	40,9	41,0	39,5	39,9	40,1	40,2
UEBR.ARBEITER	(40,2)	(40,5)	52,1	/	41,3	40,5	42,7	42,3	39,9	(40,1)	(39,9)	44,1
ZUSAMMEN	39,8	39,7	43,7	43,1	40,3	40,0	41,3	41,2	39,6	40,0	40,1	40,8

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,1	1,2	1,9	5,6	1,2	1,2	1,4	1,5	0,7	1,4	0,5	1,3
JUNGGESELLEN	(1,5)	(1,4)	2,4	/	1,1	0,6	1,6	1,4	0,5	(1,4)	(0,1)	1,1
VOLL-U. JUNGGES.	1,2	1,2	2,0	5,9	1,2	1,1	1,4	1,5	0,7	1,4	0,4	1,3
UEBR.ARBEITER	(2,0)	(1,2)	0,5	/	3,0	1,9	3,1	3,3	1,2	(2,0)	(0,3)	1,9
ZUSAMMEN	1,2	1,2	1,6	5,9	1,4	1,2	1,8	1,7	0,7	1,4	0,4	1,4

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	21,57	22,30	20,52	21,92	21,33	20,35	19,47	19,82	19,89	20,04	19,49	20,48
JUNGGESELLEN	(17,27)	(19,43)	17,81	/	18,45	17,35	15,96	16,68	16,60	(16,64)	(16,12)	17,32
VOLL-U. JUNGGES.	21,09	22,05	20,17	21,73	20,95	20,01	19,16	19,40	19,16	19,53	19,21	20,02
UEBR.ARBEITER	(18,50)	(18,75)	17,48	/	19,62	18,04	17,41	17,95	17,20	(16,88)	(16,27)	17,98
ZUSAMMEN	20,97	21,86	19,34	21,67	20,78	19,76	18,80	19,23	18,90	19,26	19,06	19,70

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	857	884	835	937	858	814	795	812	788	802	784	825
JUNGGESELLEN	(696)	(763)	732	/	732	683	666	690	653	(660)	(627)	693
VOLL-U. JUNGGES.	839	874	822	937	841	799	784	796	757	780	770	806
UEBR.ARBEITER	(744)	(759)	910	/	811	731	743	760	687	(677)	(649)	794
ZUSAMMEN	835	867	844	933	837	790	776	792	748	770	764	804

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES/LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

NOVEMBER 1991

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NÜRDHR.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
<b>B A E C K E R</b>												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	73,1	66,2	68,4	64,8	65,6	74,5	68,6	68,8	49,6	71,1	75,6	64,5
JUNGGESELLEN	14,7	11,5	19,4	18,7	16,4	11,0	16,7	14,3	26,8	(11,2)	(6,2)	17,8
VOLL-U. JUNGGES.	87,8	77,7	87,7	83,5	82,0	85,5	85,3	83,1	76,4	82,3	81,8	82,2
UEBR. ARBEITER	12,2	22,3	12,3	16,5	18,0	14,5	14,7	16,9	23,6	17,7	18,2	17,8
ZUSAMMEN	11,5	8,1	8,4	8,7	11,3	7,6	8,7	7,5	8,7	11,6	7,1	9,0
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	42,0	43,0	41,5	43,1	42,5	41,4	42,5	43,0	41,0	41,5	41,6	42,1
JUNGGESELLEN	41,1	41,8	40,8	40,6	41,7	41,9	40,5	43,1	40,6	(40,8)	(40,8)	41,3
VOLL-U. JUNGGES.	41,9	42,8	41,3	42,5	42,3	41,4	42,1	43,0	40,9	41,4	41,5	41,9
UEBR. ARBEITER	41,3	43,6	41,0	41,2	41,9	40,5	40,9	42,7	41,5	41,6	45,1	41,8
ZUSAMMEN	41,8	43,0	41,3	42,3	42,2	41,3	41,9	43,0	41,0	41,5	42,2	41,9
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	3,0	3,9	2,6	4,3	2,9	1,8	2,8	2,7	0,9	1,5	2,2	2,4
JUNGGESELLEN	1,9	3,0	1,9	1,9	2,0	2,3	0,7	2,5	0,5	(0,8)	(1,4)	1,5
VOLL-U. JUNGGES.	2,8	3,7	2,5	3,8	2,7	1,8	2,4	2,7	0,7	1,4	2,2	2,2
UEBR. ARBEITER	2,3	5,1	2,3	2,7	2,7	1,5	1,4	2,3	1,3	1,6	6,0	2,2
ZUSAMMEN	2,7	4,0	2,4	3,6	2,7	1,8	2,2	2,6	0,9	1,4	2,9	2,2
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	18,87	21,01	19,07	18,45	19,19	19,45	18,99	19,28	18,70	18,35	19,50	19,13
JUNGGESELLEN	16,70	16,51	15,62	15,28	15,71	16,29	13,88	16,43	15,25	(13,03)	(16,92)	15,61
VOLL-U. JUNGGES.	18,51	20,36	18,32	17,78	18,50	19,04	18,02	18,79	17,50	17,64	19,31	18,38
UEBR. ARBEITER	15,40	16,88	15,50	15,38	14,96	16,35	14,93	16,23	14,82	11,83	17,26	15,30
ZUSAMMEN	18,14	19,57	17,97	17,39	17,87	18,66	17,58	18,36	16,86	16,61	18,91	17,84
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	793	903	792	794	815	804	807	829	767	763	811	805
JUNGGESELLEN	686	690	637	620	655	682	562	708	619	(531)	(690)	645
VOLL-U. JUNGGES.	775	872	757	755	783	789	759	808	715	731	802	770
UEBR. ARBEITER	636	736	636	633	626	662	610	694	615	492	778	639
ZUSAMMEN	758	841	742	735	755	770	737	789	691	689	797	747
<b>F L E I S C H E R</b>												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	72,6	73,5	69,6	81,9	66,1	75,8	81,0	74,5	59,9	78,6	68,2	69,0
JUNGGESELLEN	8,0	(5,3)	12,7	/	7,7	10,8	10,0	12,2	22,3	(9,6)	(5,9)	13,6
VOLL-U. JUNGGES.	80,6	78,9	82,2	93,6	73,9	86,5	91,0	86,7	82,3	88,2	74,2	82,6
UEBR. ARBEITER	19,4	21,1	17,8	/	26,1	13,5	9,0	13,3	17,7	11,8	25,8	17,4
ZUSAMMEN	7,4	3,8	6,4	2,2	4,4	6,9	7,3	7,0	7,7	6,3	2,3	6,2
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	41,3	41,6	40,9	40,1	40,2	40,2	40,8	41,0	40,1	40,5	40,2	40,5
JUNGGESELLEN	41,7	(40,0)	40,0	/	40,0	40,1	40,5	40,9	40,2	(40,7)	(40,0)	40,3
VOLL-U. JUNGGES.	41,4	41,5	40,8	40,0	40,2	40,2	40,8	40,9	40,1	40,5	40,2	40,5
UEBR. ARBEITER	42,1	44,6	42,6	/	42,4	40,7	42,1	42,8	41,5	45,3	40,0	42,1
ZUSAMMEN	41,5	42,2	41,1	39,9	40,8	40,2	40,9	41,2	40,4	41,1	40,1	40,8
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,7	1,7	1,9	0,8	1,2	0,8	1,0	1,0	0,4	0,8	0,6	1,0
JUNGGESELLEN	2,1	-	0,9	/	1,0	0,6	0,7	1,1	0,4	(1,1)	(0,2)	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	1,7	1,6	1,8	0,7	1,2	0,8	1,0	1,0	0,4	0,9	0,5	1,0
UEBR. ARBEITER	2,6	4,6	3,5	/	3,4	1,6	2,3	3,0	2,0	6,0	0,2	2,7
ZUSAMMEN	1,9	2,2	2,1	0,6	1,8	0,9	1,1	1,3	0,7	1,5	0,4	1,3
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	18,34	19,62	18,90	19,79	19,90	19,01	19,08	20,02	19,24	19,51	18,16	19,40
JUNGGESELLEN	14,92	(12,97)	14,29	/	15,68	15,71	13,65	15,92	15,39	(14,49)	(14,00)	15,30
VOLL-U. JUNGGES.	17,99	19,19	18,20	19,11	19,46	18,60	18,49	19,44	18,20	18,96	17,83	18,72
UEBR. ARBEITER	16,28	16,26	15,19	/	16,73	16,03	15,56	16,90	14,01	15,38	13,93	15,64
ZUSAMMEN	17,66	18,54	17,65	18,62	18,71	18,25	18,21	19,09	17,43	18,50	16,83	18,17
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	758	817	773	793	800	764	779	820	772	790	730	786
JUNGGESELLEN	622	(518)	572	/	627	630	553	651	618	(590)	(559)	616
VOLL-U. JUNGGES.	745	797	742	764	782	747	754	796	730	769	717	758
UEBR. ARBEITER	686	724	646	/	709	652	655	724	581	696	557	658
ZUSAMMEN	733	781	725	744	763	734	745	787	704	760	675	741

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK  
NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

NOVEMBER 1991

ARBEITERGRUPPE SCHLES- WIG- HAMBURG NIEDER- BREMEN NORDRH.- RHEIN- BADEN- WÜRTTEM- BAYERN SAARLAND BERLIN BUNDES-  
HOLSTEIN SACHSEN WEST- HEßSEN LAND- WERTTEM- BERG SAARLAND BERLIN BUNDES-  
(WEST) GEBIET

KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	86,4	89,1	75,0	97,9	79,4	78,8	79,5	76,2	62,9	70,6	85,0	76,0
JUNGGESELLEN	11,9	8,1	19,5	/	14,5	10,6	12,6	14,4	27,6	(19,9)	4,7	18,4
VOLL-U. JUNGGES.	98,3	95,2	94,5	99,7	93,9	89,4	92,2	90,6	90,5	90,5	89,7	92,3
UEBR. ARBEITER	/	(4,8)	5,5	/	6,1	10,6	7,8	9,4	9,5	(9,5)	10,3	7,7
ZUSAMMEN	12,7	19,5	8,6	7,7	12,1	7,4	6,9	10,6	9,8	6,4	17,5	10,5

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	39,8	37,8	39,7	39,0	39,7	39,5	40,5	40,1	39,4	40,4	38,5	39,6
JUNGGESELLEN	39,8	37,7	39,5	/	39,2	39,2	40,4	40,4	39,1	(40,2)	38,5	39,4
VOLL-U. JUNGGES.	39,8	37,8	39,7	38,9	39,6	39,5	40,4	40,2	39,3	40,4	38,5	39,5
UEBR. ARBEITER	/	(39,5)	40,0	/	40,2	39,5	40,5	39,6	39,6	(42,2)	37,0	39,6
ZUSAMMEN	39,8	37,9	39,7	38,9	39,6	39,5	40,5	40,1	39,3	40,6	38,4	39,6

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,3	0,9	1,5	1,3	2,0	1,4	1,6	1,0	0,6	1,4	1,1	1,3
JUNGGESELLEN	1,5	1,2	1,2	/	1,5	1,0	1,2	1,5	0,4	(2,7)	1,7	1,1
VOLL-U. JUNGGES.	1,4	0,9	1,5	1,3	1,9	1,3	1,5	1,1	0,5	1,7	1,2	1,3
UEBR. ARBEITER	/	(0,8)	1,9	/	2,7	1,2	2,1	0,7	0,7	(3,3)	0,5	1,4
ZUSAMMEN	1,3	0,9	1,5	1,3	2,0	1,3	1,6	1,1	0,5	1,8	1,1	1,3

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	20,36	24,78	19,62	21,29	21,39	21,66	19,66	22,55	22,22	18,77	23,32	21,71
JUNGGESELLEN	17,16	20,46	16,22	/	17,72	17,80	16,35	19,61	18,54	(16,18)	21,04	18,14
VOLL-U. JUNGGES.	19,97	24,51	18,92	21,19	20,83	21,20	19,20	22,08	21,10	18,20	23,21	21,08
UEBR. ARBEITER	/	(19,77)	15,58	/	17,97	18,15	15,64	17,66	16,87	(15,63)	19,72	17,51
ZUSAMMEN	19,32	24,27	18,74	21,18	20,65	20,88	18,92	21,67	20,70	17,95	22,86	20,80

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	809	937	779	829	849	856	795	905	875	759	898	859
JUNGGESELLEN	683	772	641	/	695	698	661	792	725	(650)	810	735
VOLL-U. JUNGGES.	794	927	750	825	825	838	777	887	829	735	894	834
UEBR. ARBEITER	/	(781)	623	/	723	718	634	699	669	(660)	730	694
ZUSAMMEN	792	920	743	825	819	825	766	869	814	728	877	823

ELEKTROINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	86,1	91,0	74,9	86,8	84,4	78,9	66,7	77,4	59,9	80,9	79,4	74,8
JUNGGESELLEN	11,7	(4,1)	18,0	(7,9)	12,3	14,1	29,0	12,3	30,6	13,7	6,3	17,9
VOLL-U. JUNGGES.	97,8	95,2	92,9	94,7	96,7	93,0	95,6	89,7	90,5	94,5	85,6	92,7
UEBR. ARBEITER	(2,2)	(4,8)	7,1	/	3,3	7,0	/	10,3	9,5	/	14,4	7,3
ZUSAMMEN	9,5	9,5	13,8	7,0	10,6	11,7	9,5	12,3	12,1	6,5	11,1	11,5

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,6	41,4	40,0	40,9	40,5	40,1	41,1	40,2	39,8	45,2	40,5	40,3
JUNGGESELLEN	40,7	(49,0)	40,4	(39,3)	39,5	38,7	41,8	40,1	39,6	49,0	38,8	39,9
VOLL-U. JUNGGES.	40,6	41,7	40,1	40,8	40,4	39,8	41,3	40,2	39,8	45,7	40,3	40,2
UEBR. ARBEITER	(40,6)	(39,1)	42,2	/	40,1	39,4	/	41,0	39,5	/	38,7	40,2
ZUSAMMEN	40,6	41,6	40,2	40,8	40,4	39,8	41,1	40,2	39,7	45,5	40,1	40,2

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,7	2,6	1,2	2,4	2,1	2,0	2,5	1,7	1,1	6,2	3,3	1,8
JUNGGESELLEN	2,3	(10,0)	1,7	(1,4)	1,2	0,9	2,5	1,3	1,0	10,1	2,3	1,4
VOLL-U. JUNGGES.	1,8	2,9	1,3	2,4	2,0	1,8	2,5	1,6	1,1	6,8	3,2	1,7
UEBR. ARBEITER	(2,0)	(0,5)	3,0	/	1,6	0,6	/	2,3	0,9	/	0,9	1,6
ZUSAMMEN	1,8	2,8	1,4	2,3	2,0	1,7	2,4	1,7	1,1	6,5	2,9	1,7

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	18,17	20,55	19,02	20,22	20,59	20,29	20,03	21,58	20,23	18,33	20,76	20,36
JUNGGESELLEN	16,38	(16,70)	15,78	(17,72)	18,10	16,94	15,37	17,84	16,92	14,92	17,41	16,92
VOLL-U. JUNGGES.	17,95	20,35	18,39	20,02	20,28	19,78	18,60	21,06	19,11	17,80	20,53	19,70
UEBR. ARBEITER	(19,33)	(15,54)	19,69	/	17,51	16,64	/	18,22	16,28	/	20,44	17,65
ZUSAMMEN	17,98	20,13	18,48	19,82	20,19	19,56	18,49	20,77	18,85	17,70	20,51	19,67

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	738	851	761	828	834	813	822	867	806	828	840	820
JUNGGESELLEN	667	(818)	638	(696)	714	652	643	715	670	731	676	676
VOLL-U. JUNGGES.	729	849	737	817	819	788	768	846	760	814	828	792
UEBR. ARBEITER	(785)	(607)	831	/	702	655	/	747	643	/	790	711
ZUSAMMEN	731	838	744	808	815	779	760	836	749	805	822	786

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

NOVEMBER 1991

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
<b>M A L E R U N D L A C K I E R E R</b>												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	95,8	91,8	90,5	89,0	93,7	88,0	88,9	82,8	80,4	91,2	87,8	88,3
JUNGGESELLEN	(3,0)	(5,0)	6,3	(10,0)	3,5	8,3	7,6	7,0	12,8	/	3,0	6,6
VOLL-U. JUNGGES.	98,8	96,8	96,7	99,0	97,2	96,2	96,6	89,8	93,2	94,5	90,8	94,9
UEBR. ARBEITER	(1,2)	/	3,3	/	2,8	3,8	3,4	10,2	6,8	5,5	9,2	5,1
ZUSAMMEN	16,8	21,6	16,3	28,0	16,5	18,0	15,7	13,1	10,7	13,5	31,7	15,4
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	40,7	40,4	40,3	40,0	40,7	39,7	40,9	40,6	40,2	41,1	40,2	40,4
JUNGGESELLEN	(41,0)	(40,0)	40,4	(41,2)	40,5	39,3	44,7	40,7	40,1	/	40,2	40,5
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	40,4	40,3	40,1	40,7	39,7	41,2	40,6	40,1	41,1	40,2	40,4
UEBR. ARBEITER	(42,4)	/	44,9	/	41,1	40,0	45,6	41,7	40,9	46,3	40,4	41,6
ZUSAMMEN	40,7	40,4	40,5	40,1	40,7	39,7	41,4	40,7	40,2	41,4	40,2	40,5
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,7	0,6	0,8	0,5	0,9	0,3	1,0	0,8	0,2	1,6	0,5	0,7
JUNGGESELLEN	(1,1)	(0,1)	0,7	(1,3)	1,1	0,2	4,7	0,7	0,2	/	0,5	0,8
VOLL-U. JUNGGES.	0,7	0,6	0,8	0,6	0,9	0,3	1,3	0,8	0,2	1,6	0,5	0,7
UEBR. ARBEITER	(2,4)	/	5,0	/	1,2	0,2	5,3	2,0	0,9	6,5	0,9	1,8
ZUSAMMEN	0,7	0,6	0,9	0,6	1,0	0,3	1,5	0,9	0,3	1,8	0,5	0,8
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	20,08	21,69	20,21	20,87	20,44	21,68	20,09	21,21	20,36	19,29	20,07	20,61
JUNGGESELLEN	(17,64)	(18,96)	17,41	(18,27)	17,71	18,94	16,36	18,87	18,75	/	19,15	18,29
VOLL-U. JUNGGES.	20,01	21,55	20,03	20,60	20,34	21,45	19,77	21,03	20,14	19,15	20,04	20,45
UEBR. ARBEITER	(15,76)	/	18,36	/	17,57	19,34	17,92	18,90	18,28	18,21	18,88	18,48
ZUSAMMEN	19,96	21,45	19,97	20,57	20,26	21,37	19,70	20,80	20,01	19,09	19,93	20,35
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	817	876	815	835	833	861	821	860	818	794	807	833
JUNGGESELLEN	(724)	(759)	704	(752)	717	744	732	768	752	/	769	741
VOLL-U. JUNGGES.	814	870	808	827	829	851	814	853	809	787	806	827
UEBR. ARBEITER	(668)	/	824	/	722	774	817	788	747	843	762	768
ZUSAMMEN	812	866	808	825	826	848	814	846	804	791	802	824
<b>Z E N T R A L H E I Z U N G S - U N D L U E F T U N G S B A U E R</b>												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	71,9	93,1	72,3	83,3	66,5	76,7	78,0	79,6	58,8	74,7	82,8	70,0
JUNGGESELLEN	17,3	(2,1)	20,3	(15,7)	19,4	14,7	15,4	10,0	29,2	(21,1)	/	19,3
VOLL-U. JUNGGES.	89,2	95,2	92,6	99,0	85,9	91,4	93,3	89,6	88,0	95,7	85,0	89,3
UEBR. ARBEITER	(10,8)	(4,8)	7,4	/	14,1	8,6	(6,7)	10,4	12,0	/	15,0	10,7
ZUSAMMEN	7,7	6,4	5,7	9,2	5,0	11,1	6,4	7,1	10,7	8,4	7,8	7,6
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	39,9	42,2	39,6	40,6	40,4	40,3	40,3	40,7	40,3	41,6	39,7	40,4
JUNGGESELLEN	39,2	(39,2)	39,6	(39,1)	40,1	39,2	41,5	39,8	40,0	(41,8)	/	39,9
VOLL-U. JUNGGES.	39,8	42,1	39,6	40,4	40,3	40,2	40,5	40,6	40,2	41,6	39,6	40,3
UEBR. ARBEITER	(40,2)	(39,1)	41,2	/	41,5	41,1	(40,6)	40,6	40,8	/	38,8	40,9
ZUSAMMEN	39,8	42,0	39,7	40,3	40,5	40,2	40,5	40,6	40,3	41,6	39,5	40,3
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,5	4,2	1,3	3,0	2,6	2,2	1,6	1,8	1,6	2,6	3,6	2,0
JUNGGESELLEN	0,8	(1,8)	1,8	(1,4)	2,1	1,5	3,1	1,0	1,2	(2,9)	/	1,5
VOLL-U. JUNGGES.	1,4	4,2	1,4	2,7	2,5	2,1	1,9	1,7	1,5	2,7	3,5	1,9
UEBR. ARBEITER	(1,5)	(2,0)	2,9	/	2,5	3,0	(2,5)	1,6	1,6	/	1,8	2,0
ZUSAMMEN	1,4	4,1	1,5	2,7	2,5	2,2	1,9	1,7	1,5	2,7	3,3	1,9
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	21,29	28,01	19,49	21,93	21,72	22,12	19,96	23,15	22,25	19,56	26,62	22,18
JUNGGESELLEN	17,64	(21,20)	16,70	(16,94)	17,96	19,76	15,44	18,73	18,31	(15,72)	/	18,12
VOLL-U. JUNGGES.	20,60	27,87	18,88	21,16	20,87	21,75	19,20	22,66	20,95	18,71	26,44	21,31
UEBR. ARBEITER	(15,71)	(22,30)	15,79	/	18,69	17,76	(17,39)	18,91	17,20	/	20,34	17,88
ZUSAMMEN	20,06	27,63	18,64	21,16	20,56	21,40	19,08	22,27	20,49	18,51	25,54	20,94
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	849	1 181	771	890	877	892	805	943	897	813	1 056	895
JUNGGESELLEN	692	(831)	661	(662)	720	775	641	746	732	(658)	/	723
VOLL-U. JUNGGES.	819	1 174	747	854	841	873	778	921	842	779	1 047	858
UEBR. ARBEITER	(632)	(871)	650	/	776	729	(705)	767	703	/	789	730
ZUSAMMEN	799	1 159	740	854	832	861	773	905	826	770	1 009	844

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

# Fachserie 16: Löhne und Gehälter

## Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden Daten über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen.

## Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

### Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter dargestellt.

### Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

## Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

## Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

### Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das bisherige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland als auch für das Gebiet der ehemaligen DDR über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

### Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das bisherige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und auf das Gebiet der ehemaligen DDR. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

### Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

## Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungssetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

## Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In den halbjährlich erscheinenden Publikationen wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

Diese halbjährlich erscheinende zusammenfassende Veröffentlichung ersetzt die bis 1990 jährlich herausgegebenen Hefte.

### Reihe 5.1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitskosten im Ausland

### Reihe 5.2: Tariflöhne und -gehälter im Ausland

## Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

## Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988

Heft 2 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

Zur Leipziger Buchmesse – 7.–10. 5. 1992 –  
erscheint

# Im Trabi durch die Zeit

**40 Jahre Leben in der DDR**

Der Blick zurück – vom Leben in einer sozialistisch  
geregelten Gesellschaftsordnung, den Problemen,  
Wünschen und Hoffnungen der Menschen im anderen  
Teil Deutschlands.

**40 Jahre Geschichte  
im geteilten Deutschland**

**Wissen als Ausgangs-  
punkt für das Leben in  
einer neuen Gemeinschaft**

1992, 341 Seiten,  
134 Fotos, 71 farbige  
Grafiken, kartoniert  
DM 29,80  
Best.-Nr. 1010910  
ISBN 3-8246-0330-6

**Bereits erschienen**

## Im Zug der Zeit

**Ein Bilderbogen durch vier Jahrzehnte**

Dieses Buch will sich nicht als politische oder wirtschafts-  
wissenschaftliche Retrospektive eines Landes verstanden  
wissen, sondern zeigt die Bilder des täglichen Lebens mit  
ihren dynamischen Veränderungen von 1949 bis 1989.

1989, 304 Seiten, 169 Fotos,  
79 farbige Grafiken,  
Leinen mit Schutzumschlag  
DM 48,-  
Best.-Nr. 1010900  
ISBN 3-8246-0029-3

**METZLER  
POESCHEL**